

Redaktion : Peter Keller, Joachim Wesseloh, Friedrich W. Michelsen (verantwortlich). Anschrift der Redaktion : S T A D E / E L B E Hohenwedeler Weg 35. Verlag : Internationaler Zivildienst e. V. 1. Vorsitzender : Herbert Böttger Koblenz , Simmerer Strasse 17



Nr. 31 August 1955

VERLAGSORT BÜCKEBURG

Sekret.: Bückeburg, Bensenstr. 11
Telefon : 542. Postscheck-Konto
Hannover Nr. 125 940. Nachdruck
nur mit Quellenangabe gestattet.

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST

Mitteilungen des deutschen Zweiges des Service Civil International

.....
.....
.....

Neue Aufgaben sind in Angriff genommen

Nun, da ein englischer Freund, der längere Zeit im Man o' War Bay Scheme an der G o l d k ü s t e work-camp-arbeit geleistet hat, nach England zurückgekehrt ist, soll gegen Ende des Jahres eine kleine Gruppe erfahrener Freiwilliger von England an die Goldküste gehen, um die Arbeit dort wiederaufzunehmen. Man hofft, daß alle AIWCP-Organisationen sich daran beteiligen werden. Augenblicklich arbeitet ein Freund von der Goldküste in europäischen SCI-Diensten.

Mit dem stetigen Wachsen des I n d i s c h e n Zweiges soll mehr als bisher der regelrechte Austausch von Freiwilligen zwischen den beiden Subkontinenten erfolgen. Der verantwortliche Arbeitsausschuß des britischen Zweiges will geeignete Freiwillige auch für Perioden von einem Jahr annehmen, wenn sie in der Lage sind, selbst zu den Fahrtkosten beizutragen.

Unbestätigte Meldungen wollen von einem kurzen Dienst in J o r d a n i e n wissen, der nach Abschluß des Dienstes im Libanon stattfinden soll.

Endlich hat das vom französischen Zweig so lange und gründlich vorbereitete Projekt eines Ost-West-Dienstes in P o l e n Form angenommen. Dieser Tage reisten elf Freiwillige aus verschiedenen Zweigen des SCI nach Warschau, um dort gemeinsam mit Freiwilligen der Weltföderation der Demokratischen Jugend zwei Wochen lang in einem Kulturpark Erdarbeiten auszuführen. Mit der Weltföderation wurden folgende Vereinbarungen getroffen : Der Dienst wird unabhängig vom gleichzeitig stattfindenden Welt-Festival der Demokratischen Jugend durchgeführt. Grundlage des Dienstes ist die gemeinsame Arbeit. Das Gruppenleben spielt sich nach den im SCI üblichen Regeln unter gemeinsamer Verantwortung aller Teilnehmer ab. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Festivals bleibt den einzelnen Freiwilligen in der Freizeit unbenommen, eine Verpflichtung dazu gibt es nicht. Die Zahl der Teilnehmer wird auf höchstens dreißig beschränkt. Jeder Partner wird zu genau gleichen Teilen beteiligt. Je ein Verantwortlicher beider Gruppen leiten den Dienst gemeinsam. Die Aufsicht über die Arbeit hat die zuständige Abteilung der Warschauer Stadtverwaltung. Während die Weltföderation die gesamten Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt, sorgt der SCI für die Beförderung aller derjenigen Freiwilligen, die die Fahrtkosten nicht selbst aufbringen können. Sie fahren mit einem Festival-Sonderzug.

.....
.....